

Gomastit 2060

Der Problemlöser für Handwerker. Typische Anwendung: Anschluss- und Bewegungsfugen innen und aussen, Fassaden, Fenster, Boden, Fugen in Sanitärbereich, Küchen, an Naturstein. Ideal als Montagekleber im Bau und für Reparaturen im Haushalt durch die ausgezeichneten Klebeeigenschaften auf vielen Materialien, gute Hafteigenschaften auf vielen Kunststoffen, anstrichverträglich.

Produktvorteile

- Anstrichverträglich
- Lange Verarbeitungszeit
- Einfache Verarbeitung
- Hohe Elastizität, gute mechanische Festigkeit
- Ohne Zugabe von Lösungsmitteln, Isocyanaten, Silikonen, Phthalaten
- Geruchsarm
- Sehr emissionsarm
- Nicht korrosiv auf Oberflächen
- Sehr breites Haftspektrum
- Schleif- und lackierbar

Technische Daten

Chemische Basis	Silan modifiziertes Polymer
Aushärtemechanismus	1K feuchtigkeithärtend
Konsistenz, DIN EN ISO 7390	Standfest, ≤ 3 mm
Verarbeitungszeit	max. 30 Min.
Durchhärtung nach 24h	ca. 2.5 mm
Durchhärtung nach 48h	ca. 3.5 mm
Shore A Härte, DIN ISO 48-4	ca. 32
Zugfestigkeit DIN 53504 S2*	ca. 1.6 N/mm ²
Modul bei 100% Dehnung, DIN 53504 S2 *	ca. 0.6 N/mm ²
Bruchdehnung, DIN 53504 S2 *	ca. 500%
Dichte	1.48 \pm 0.05 g/cm ³
Volumenänderung, DIN EN ISO 10563	$\leq 3\%$
Temperaturbeständigkeit nach Aushärtung	- 40 °C bis + 90 °C
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 40 °C
Zulässige Gesamtverformung	20%
Rückstellvermögen, DIN EN ISO 7389, bei einer Dehnung um 60%	$\geq 60\%$
Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl μ , ISO 12572	ca. 1000
Wasserdampfdiffusionsäquivalente Luftschichtdicke Sd bei 10mm Schichtdicke, ISO 12572	ca. 10m

Sämtliche Messungen wurden unter Normbedingungen (23 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit) durchgeführt.

* Die Daten basieren auf Messungen nach 7 Tagen.

Anwendungsbeispiele

Ideal für Firmen, welche mit einem Produkt alle üblichen Fugen nach EN15651 ausführen möchten: für Fassade, Verglasungen, sanitärer Bereich und Fussgängerwegen. Für Bewegungsfugen im Hochbau auf Beton, Mauerwerk, Putz, Anschlussfugen bei Fenstern, Türen, Möbel und sanitärer Bereich, Fensterversiegelung bei Holz-, Metall-, Kunststofffenstern. Insbesondere geeignet auf Naturstein (keine Randzonenverfärbung) und auf Holzfußböden wie Parkett. Kleben und Dichten in der Raumlufttechnik (RLT). Verkleben von Spiegeln und einseitig beschichteten Glasrückwänden. Durch die gute Haftung auf vielen bauüblichen Materialien auch als Montagekleber und für Reparaturen geeignet.

Haftspektrum

Gut geeignete Materialien sind Metalle, pulverbeschichtete, lackierte, galvanisierte, anodisierte, chromatierte oder feuerverzinkte Oberflächen, diverse Kunststoffe, Keramik, Beton, Putz, Holz, Glas, lackierte Oberflächen usw.

Durch die grosse Vielfalt an unterschiedlichen Kunststoffen und deren Zusammensetzungen, sowie bei Materialien, die zu Spannungsrissen neigen (PC, PMMA), werden Vorversuche empfohlen. Beachten Sie bitte auch den Abschnitt Haftvermittler.

Nicht geeignet Materialien sind PP, PE, PTFE (Teflon), Silikone, bitumenhaltige Untergründe.

Für sonnenexponierte Metallprofile, Deckstreifen oder Kupfer sind aufgrund der hohen Temperatur unsere neutralhärtenden Silikone Gomastit 400 und Gomastit 407 gut geeignet.

Bei unbekanntenen Anwendungen werden immer Vorversuche empfohlen!

Erfüllt folgende Normen und Zertifikate

- eco-bau Basis
- EMICODE EC1Plus
- Eurofins IAC Gold
- IMO FTPC Parts 2+5
- ISEGA (Lebensmittelnaher Bereich)
- ISO 16938-1, keine Verfärbungen auf porösen Substraten
- EN 15651-1: F EXT-INT CC 20HM
- EN 15651-2: G CC 20HM
- EN 15651-3: S XS1
- EN 15651-4: PW EXT-INT CC 20HM

Technisches Merkblatt Gomastit 2060

Untergrundvorbereitung

Voraussetzung für einwandfreie Dichtungsarbeiten sind richtige Fugendimensionierung und Vorbehandlung der Haftflächen. Fugendimensionierung im Hochbau siehe DIN-Norm 18540 und SIA-Norm 274. Zur Erzielung maximaler Haftfestigkeit ist ein trockener, sauberer, fettfreier und strukturell einwandfreier Untergrund Voraussetzung. Auf glatten, nicht saugenden Untergründen wird eine Vorreinigung mit Reinigungsalkohol oder Isopropanol empfohlen. Poröse Oberflächen müssen gegebenenfalls geschliffen, entstaubt und gereinigt werden. Bei Sanierungen muss der alte Dichtstoff möglichst vollständig entfernt werden. Es muss abgeklärt werden, um welche Basis es sich beim alten Dichtstoff handelt. Wir empfehlen Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik. Die Verträglichkeit zu angrenzenden Materialien, Beschichtungsmitteln, usw. muss vorgängig geklärt werden.

Haftvermittler

Bei vielen Materialien wird eine gute Haftung ohne Haftvermittler erreicht. Vorversuche sind empfehlenswert. Zur Verbesserung der Haftung können Haftvermittler eingesetzt werden:

- auf porösen, saugfähigen Oberflächen wie Beton, Mauerwerk, Putz: Haftvermittler V21 mit einem Pinsel auftragen. Bei Wasserbelastung wird generell den Einsatz von Haftvermittler V21 empfohlen.
- auf glatten, nicht-saugfähigen Oberflächen wie Kunststoff, Edelstahl, Pulverbeschichtung: Haftvermittler V40 mit einem fuselfreien Tuch dünn auftragen. Da Pulverbeschichtungen sehr unterschiedlich sein können, wird generell den Einsatz von Haftvermittler V40 oder Vorversuche empfohlen.
- auf sonnenexponiertem Glas: Haftvermittler Black Glass dient als Schutzbarriere gegen die Wirkung der UV-Strahlung.
- Bei direktem Kontakt zu bitumenhaltigen Untergründen kann Haftvermittler V17 als Sperrschicht eingesetzt werden.
- Bitte beachten Sie die Trocknungszeiten und Angaben auf den Dosen der jeweiligen Haftvermittler oder in den jeweiligen Technischen Merkblättern auf www.merz-benteli.ch -> Zubehör

Haftvermittler sind feuchtigkeitsempfindlich. Das Gebinde sofort nach dem Gebrauch schliessen und so rasch wie möglich verbrauchen. Hinweis: Haftvermittler und dünn verstrichener Dichtstoff hinterlassen Flecken, welche nicht mehr vollständig entfernt werden können.

Verarbeitung

Als Dichtstoff

- Fuge gemäss Vorgaben Untergrundvorbereitung und Haftvermittler vorbereiten
- Haltbarkeitsdatum aller verwendeter Materialien beachten und einhalten
- Düsenspitze entsprechend der Fugenbreite zuschneiden
- Gebinde in geeignete Pistole (Hand-, Druckluft-, Akkupistole) einlegen
- Material luftblasenfrei in die Fuge einbringen
- Die Fuge muss innerhalb der Verarbeitungszeit ausgeführt werden
- Wir empfehlen zum Glätten der Fugen unser Abglättmittel und allenfalls Fugenwerkzeuge einzusetzen
- Nicht ausgehärteter Dichtstoff kann mittels Reinigungsalkohol oder Isopropanol entfernt werden
- Ausgehärteter Dichtstoff kann nur mechanisch entfernt werden

Als Klebstoff

- Kann direkt aus der Kartusche / Beutel mittels geeigneter Pistole (Hand-, Druckluft-, Akkupistole) verarbeitet werden
- Düsenspitze entsprechend der Fugenbreite zuschneiden
- Bei Verklebungen wird das Auftragen mittels Dreiecksdüse empfohlen
- Je nach Klebefläche, Materialausdehnungen, Spannungen und mechanischen Belastungen wird eine Schichtdicke von 1 - 6 mm empfohlen
- Vollautomatische Dosierung möglich
- Bei diffusionsoffenen Substraten kann die Masse mittels Zahnpachtel grossflächig aufgetragen werden
- Die Verklebung muss innerhalb der Verarbeitungszeit erfolgt sein

merz+benteli ag

Freiburgstrasse 616
CH - 3172 Niederwangen
Tel. +41 31 980 48 48
Fax +41 31 980 48 49
info@merz-benteli.ch
www.merz-benteli.ch

Letzte Aktualisierung: 09.02.2026

Anstrichverträglichkeit

Aufgrund der Vielfalt der auf dem Markt befindlichen Lacke und Anstrichmittel empfehlen wir Vorversuche. Bei Alkydharz-Farben können Trocknungsverzögerungen entstehen. Wird auf gestrichene oder verputzte Untergründe aufgetragen, ist eine genügende Trocknungszeit des Anstriches / Verputzes einzuhalten (in der Regel 10 Tage). Bewegungsausgleichende Dichtstoffe, deren Dehnvermögen grösser ist als das der Farbe, dürfen nicht ganzflächig überstrichen werden (Rissbildung).

Chemische Beständigkeit

- Gut gegen Wasser, Meerwasser, aliphatische Lösungsmittel, Öle, Fette, verdünnte anorganische Säuren und Alkalien
- Mässig gegen Ester, Ketone und Aromaten
- Nicht beständig gegen konzentrierte Säuren, chlorierte Kohlenwasserstoffe, Benzin, Diesel

Die chemische Beständigkeit ist abhängig von der Einwirkzeit, der Temperatur sowie der Konzentration der Chemikalie. Vorversuche unter Praxisbedingungen werden daher dringend empfohlen. Unsere FactSheets zur Chemikalienbeständigkeit enthalten weiterführende Angaben.

Farben

- achatgrau
- anthrazitgrau
- braunbeige
- graphitschwarz
- lichtgrau
- reinweiss
- signalweiss
- terrabraun
- verkehrsgrau

Verpackungseinheiten

310 ml Kartusche in 12er Kartons

Haltbarkeit und Lagerung

- 18 Monate ab Produktionsdatum in Originalverpackung
- Kühl und trocken lagern (10 - 25 °C)
- Weitere Informationen auf Anfrage

Arbeits- und Umweltsicherheit

Wichtige Informationen über Arbeits- und Umweltsicherheit sowie Entsorgung entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Unsere Angaben beruhen auf Erfahrungen in Labor und Praxis. Ihre Veröffentlichung erfolgt allerdings ohne Übernahme einer Haftung für Schäden und Verluste, die auf diese Angaben zurückzuführen sind, da die praktischen Anwendungsbedingungen ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Der Verwender ist nicht von der Notwendigkeit entbunden, eigene Versuche für die vorgesehenen Anwendungen unter praxisnahen Bedingungen durchzuführen. Aufgrund der unterschiedlichen Materialien, Verarbeitungsmethoden und örtlichen Gegebenheiten auf die wir keinen Einfluss haben kann keine Garantie - auch in patentrechtlicher Hinsicht - übernommen werden. Wir empfehlen daher ausreichende Eigenversuche. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Es gilt das jeweils neueste technische Merkblatt, welches bei uns angefordert werden kann und ebenfalls auf unserer Homepage zu finden ist. Technische Änderungen vorbehalten. Inhalt geprüft und freigegeben durch merz+benteli ag, CH-Niederwangen/Bern.



004526